

	<p>Objekt: Dirham (Kupfermünze)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 5/64 b</p>
--	--

Beschreibung

Geprägte Münze aus einer Kupferlegierung. Der Kupferdirham gehört in die Regierungszeit der Artuqiden von Mardin unter Kutb ad-Din Il-Ghazi II., der von 1176 – 1184 regierte. Die Vorderseite ist nach einem Porträt des römischen Kaisers Konstantin gestaltet. Eine vergleichbare Münze ist I. 1989.22. Als Dirham werden meist islamische Silber-, aber auch Kupfermünzen bezeichnet; ihr Name leitet sich von der griechischen Münz- und Gewichtseinheit Drachme ab.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferlegierung, copper alloy
Maße: Durchmesser: 3 cm, Gewicht: 11,5 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1176-1184
wer
wo

Schlagworte

- Dirham (Kupfermünze)
- Kupferlegierung